

Elternbrief zu den Sommerferien

Beitrag von „Zauberwald“ vom 24. Juli 2021 14:14

Liebe Kolleginnen,

ich würde gerne wie immer nach 2 Jahren Klassenlehrerin verbunden mit der Abgabe der Klasse einen Brief an die Eltern schreiben. Aber mir fällt diesmal nur blabla ein. Gerne würde ich auch die Unterstützung während der Coronazeit würdigen. Kann jemand helfen?

Beitrag von „Friesin“ vom 24. Juli 2021 14:21

warum formulierst du nicht frei von der Leber weg?

Als Lehrer kannst du das bestimmt 😊

Beitrag von „Palim“ vom 24. Juli 2021 14:39

Wir hatten eine Rede einer Elternvertreterin, die sehr wertschätzend war.

Sie hat gesagt, dass wir Lehrkräfte plötzlich weg waren, aber irgendwie doch immer dabei,

dass es nicht allein um lesen, schreiben, rechnen ging, sondern dass wir Lehrkräfte auch auf die Distanz Fenster geschmückt und Sport-Übungen angeleitet haben.

Es war gut, es noch mal vor Augen geführt zu bekommen und es von dieser Perspektive aus zu sehen.

Vielleicht kannst du in dieser Richtung etwas schreiben.

Außerdem finde ich, dass viele Kinder Selbstständigkeit gelernt haben und erfahren haben, wie man sich selbst mit etwas Neuem beschäftigt und lernt. Das ist nicht immer leicht und es ist gut, wenn man Hilfe hat, aber man kann vieles schaffen.

Schön fand ich auch, dass einer meiner Schüler schon vor Monaten gesagt hat, sie würden Geschichte schreiben und wären mittendrin.

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 24. Juli 2021 14:51

Wie wäre es mit "Tschüs, schönen Urlaub"? Genau genommen haben alle ihren Job gemacht, nur halt anders und das wurde schon ausreichend thematisiert. Bei uns zumindest 🧑🏻💻

Beitrag von „Caro07“ vom 24. Juli 2021 15:38

Zu dieser Thematik fällt mir der Spruch ein: "Nicht für die Schule, sondern fürs Leben lernen wir." Ist es nicht so, dass man schon als Eltern aus Eigeninteresse, das Beste für sein Kind zu wollen, es, so weit man kann, im Lernen unterstützt?

Während Distanzunterricht/Wechselunterricht war es für alle Seiten eine größere Herausforderung, der Grundgedanke ist aber geblieben. Man lernt nicht für die Schule oder den Lehrer, sondern für sich selbst und seine Zukunft.

Beitrag von „Susannea“ vom 24. Juli 2021 16:05

Unsere Schulleitung hat in den Elternbrief folgenden Satz geschrieben:

Zitat

In diesem Schuljahr haben Sie wie in keinem anderen einen enorm großen Beitrag zur Bildung und Erziehung Ihrer Kinder beigetragen. Dafür möchten wir Ihnen unseren Respekt und unseren Dank aussprechen.

Beitrag von „Zauberwald“ vom 24. Juli 2021 16:15

Danke für eure Rückmeldungen, habe jetzt was fertig, was mir gefällt, dazu Wünsche für die Sommerferien und in etwa Kathies Avatarbild. 😊